

Irrenhaus jagt Tante Klementine!



Neues aus dem Irrenhaus: Witzige Werbungen, die mit traditionellen Geschlechtsklischees spielen, vom Marlboromann über Tante Klementine bis Verona Feldbusch, sind in Zukunft EU-weit verboten. Die Gedankenwächter des weltgrößten Irrenhauses EU fürchten, dass durch dergleichen Witze ihren Gehirnwäschlingen die Erinnerung wiederkommen könnte, dass es einst eine Welt ohne Gendermainstream und EU-Bürokraten gab.

André F. Lichtschlag [kommentiert im ef-Magazin](#):

Heute war ein großer Tag im Brüsseler EU-Parlament. Fast war man sich einig. 504 Abgeordnete stimmten dafür, nur 110 dagegen, bei 22 Enthaltungen. Ging es gegen die Todesstrafe? Um eine neue Georgien-Resolution? Schlimmer, es ging um gemeingefährliche Fernsehwerbung. Oder besser, genauer und der EU angemessener: um Verbote.

Die gute alte Persil-Tante, Ariel-Klementine oder die Omo-Oma werden, so der Wille der Eurokraten, zukünftig gesetzlich untersagt wie sonst in Deutschland nur der Handel mit einem alten Buch mit egokämpferischen Titel, verfasst vom Rechtsvorgänger unserer Bundeskanzlerin, oder das Leugnen von amtlich zertifizierten Geschichtswahrheiten.

Jetzt geht es – auch im Wortsinne – ans Eingemachte. Kochende Muttis, waschende Omis, putzende Mädels – das kommt uns nicht mehr auf den dann von innen gesäuberten Bildschirm. Das EU-Parlament will solcherlei „klischeebehaftete“ Fernsehwerbung im Sinne der regierenden Genderideologie nachhaltig und

porentief weißwaschen. Frauen sind Männer sind Männer sind Frauen sind gleich.

Die Erfinderin des Missstandes, eine kommunistische EU-Abgeordnete aus Schweden, hatte herausgefunden, das geschlechterspezifische Klischees Frauen, Männer, Mädchen und Jungen in eine herabwürdigende Zwangsjacke stecken. Und das geht nicht, denn auf die Verteilung von Zwangsjacken haben im Irrenhaus Europa die EU-Bürokraten das Monopol. Das sahen auch rund 80% der Volksvertreter so, und stimmten für die Befreiung der Wähler von erniedrigenden Quälgeistern wie Tante Klementine, die jungen Mädchen seit Generationen als Idealbild aufgezwungen wird, um sie an ihrer persönlichen Befreiung zu hindern.

Abhilfe: Das EU-Parlament einmal mit einem großen Eimer Ariel durchwischen.

(Spürnasen: zdai, Wolfi, Dr. House, Ingo L., Mo Ping)